

## KlangBasel für Mitmachfreudige

**Ob unter der Dusche, beim Autofahren oder nach dem dritten Schnaps im Club: früher oder später dringen die Singesfreuden bei uns allen durch. Auf dieser Tour zum Mitmachen dürfen sie schamlos rausgelassen werden: kleine und grosse Klangexpert\*innen, von allen, für alle, die mit einer Extraportion Spielfreude und mit viel Bewegungsdrang die Basler Musikszene in ihrer Vielfalt entdecken wollen.**

### FREITAG

#### Mitkatschen

##### Eröffnung

17.00h

Jazzcampus, Utengasse 15

Die erste Übung zum Auftakt zu dritten Festivalsausgabe: schön locker bleiben und freudig mitkatschen, wenn die Ideen der dritten Festivalsausgabe präsentiert werden.



#### Mitbrummen

##### Novantik Project Basel

18.00h

Startpunkt: Jazzcampus, Utengasse 15

Direkt vom Jazzcampus geht die Reise los in die tiefsten klanglichen Gefilde: Unter Anleitung von Abélia Nordmann und Valerio Zanoli ist genussliches Mitbrummen angesagt.



#### Mitflanieren

##### Promenades 2 und 3

18.30h

Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 1

Wo wir einmal in Bewegung sind, gilt es keine Zeit zu verlieren und schnell weiter zum nächsten Wandelkonzert zu ziehen. Aber keine Hektik, späteres Hinzustossen zu den kurzweiligen Promenades mit jungen, vielversprechenden Klassik-Talenten durchs Museum Tinguely ist erlaubt.

#### Mitdirigieren

##### Conduct a band

20.15h

Jazzcampus (Performance), Utengasse 15

Nach so vielen Kilometern verziehen wir uns bei dieser Empfehlung gemütlich in die Performance Black Box des Jazzcampus. Doch bloss nicht zu passiv werden. Im Schutz der Nacht dürfen Mutige hier den Ton angeben und mitdirigieren – oder einfach die Rocker-Mähe in den Wind des energiegeladenen Gitarren-Sounds von The Universe by Ear hängen.

#### Mitgrooven

##### Modern Jazz

21.30h

Jazzcampus (Club), Utengasse 15

Nicht weniger energetisch, dafür mit einem ganz anderen Sound geht es im Club weiter. Statt beherzt in die Luftgitarren-Saiten lässt sich beim blutjungen Vernau Mier Quintett eher im gepflegten, wellenförmigen Stil mitgrooven.

#### Mitfeiern

##### Straight Outta Conduite

23.30h bis 3.00h

Hirschenneck, Lindenbergrasse 23

Und hinab in den Keller des Hirschis. Wer noch nicht genug vom permanenten Wechsel und Mix der Genres hat, der kommt hier voll auf seine Kosten. Die Klassik wird auf dem Plattenteller zerlegt, ihre Eingeweide zu Pop und ihre Gräten zu Hip-Hop verarbeitet. Nichts für Zartbesaitete.

### SAMSTAG

#### Mithuldigen

##### Orgel Hautnah

11.00h

Theodorskirche, Theodorskirchplatz 5

Sie ist einfach die grösste und verdient unsere Anbetung gleich zu Beginn des zweiten Festivals. Nicoleta Paraschivescu präsentiert die Vielfalt der Orgel in einem kurzweiligen Konzert.



#### Mitentdecken

##### Königin der Instrumente

12.00h

St. Albankirche, St. Alban-Kirchrain 11

Angeregt durch den Orgelauftritt kommen Wissbegierige auf ihre Kosten. Wie funktioniert eigentlich ein solches Monstrum? Münsterorganist Andreas Liebig gibt die Geheimnisse der sonst eher vernachlässigten Orgel in der St. Albankirche preis.



#### Mitträumen

##### Summersound

13.00h

Claraplatz

Mitten im Getümmel des Claraplatzes wird eine nostalgische Klangschnaise geschlagen: wir träumen uns zurück in den heissen Sommer an der Copacabasel.



#### Mitstaunen

##### Musikschule Musik Trotz Allem

##### Nebenwirkungen? Fragen Sie Ihren Musiklehrer\*in

13.30h 30 Minuten

Union, Grosser Saal

So schön war's, aber wir müssen schon weiter Richtung Union. Hier wartet ein wahrhaftig grenzenloses Musikerlebnis, entwickelt mit viel Pioniergeist. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung zeigen, dass Musik auch zu ihnen gehört.



#### Mitspielen

##### Warum nur Zuhören?

##### Wir spielen mit Musik!

14.00h

BauArt Basel, Claragraben 160

Und endlich dürfen wir auch selbst zu den Instrumenten greifen, die Fanny Pestalozzi bereitgelegt hat. Unter ihrer Anleitung findet eine gemeinsame Improvisation statt.



#### Mitrollen

##### Solargetrieben:

##### Rollschuhdisko am Rheinufer

15.00h

Unterer Rheinweg, zwischen Bläsiring und Offenburgerstrasse

Mit reinem Gewissen lässt sich hier der Musik aus dem Solarkraftwerk lauschen, die uns den Rhein entlangführt. Zeigt endlich die Pirouetten, die ihr den Sommer übertrainiert habt und tobt euch richtig aus!



### Mitschwelgen

##### Lyrik und Musik: Wie ummalt man die Liebe?

16.00h

Jazzcampus (vor Performance Saal), Utengasse 15

Nach so viel Bewegung lockt zur Nachmittagsstunde im Jazzcampus ein beschaulicher Anlass mit romantischen Tönen. Die klassisch ausgebildete Sängerin Linda Loosli, die Pianistin Alena Sojer und die Schauspielerin Pascale Pfeuti malen der Liebe einen paar Hasenohren.

#### Mitfantasieren

##### Jodelspaziergang am Rhein

18.00h

Startpunkt: Unter der Wettsteinbrücke, Kleinbasler Seite

Stellt euch die Wettsteinbrücke und das Münster mit ein bisschen Schneehaube und Geröllspitzen vor, schon ist die Alpenkulisse perfekt. Den richtigen Sound liefert der Jodelspaziergang. So lässt sich zünftig in den Abend wandern.



#### Mitabtauchen

##### Kinästhetische Klanginstallation:

Parkhaus

19.30

Messe Basel, Parkhaus an der Messe

Und im Wandersschritt geht's weiter zur Messe, wo sich der Klang selbstständig macht. Die jungen Soundtütfler Janiv Oron und Michi Anklin haben ein feines, räumliches Klangerlebnis geschaffen, das uns sofort umfängt und eintauchen lässt.

#### Mitsprengen

##### Auge, Ohr, Hand und Herz

20.30h

Wettsteinhof, Claragraben 43

Zum Abschluss des zweiten Tags gibt es ein Zusammentreffen von Gebärdensprachpoet Rolf Perrollaz und Mundarttrapper Gaston mit dem Sarah Chaksad Orchestra. Emotionale und poetische Klänge können hier gehört und geschaut werden. Das sprengt nicht nur so manche Schranke im Kopf, sondern feiert die Freude am Ausdruck.

### SONNTAG

#### Mitflöten

##### Flötenbauwerkstatt: Führung für Kinder

10.00h

BauArt Basel, Claragraben 160

Den dritten Festivaltag beginnen wir mit dem Einblick in die Flötenbauwerkstatt von Giovanni Tardino. Der Italiener beherbergt einen kleinen Wald betörender Pfeifen. Wir schlagen uns durchs Dickicht und entdecken die historischen Modelle, die Tardino am Herzen liegen.



#### Mitentdecken

##### Offene Tür im Musikatelier

12.00h bis 18.00h

Chez Soif, Riehenring 107

Das Haus voller Musik bietet Raum zum Üben, Performen, Unterrichten und zu geselligem Beisammensein mit und ohne Ton. Anlässlich von KlangBasel kann den ganzen Nachmittag hereingeschaut, mitgemacht und ausprobiert werden.



### Mitalbern

##### Klangföhse Extra

12.30h

Klara, Clarastrasse 13

Die Klarinetistin Mariella Bachmann erbringt den Beweis, dass sogar die neue Musik des Grossmeisters Karlheinz Stockhausen verspielt und witzig daherkommen kann. Neue Töne im Harlekinkostüm und mit Choreographie.



#### Mit Stolz

##### Musik aus Ungarn und Tschechien

14.00h

Jazzcampus (Performance), Utengasse 15

Aus dem Inselfschulhaus dringen schon seit längeren verdächtig häufig Streicherklänge. Einmal mehr können die Kinder mal öffentlichen präsentieren, was sie von den Musiker\*innen des Sinfonieorchesters gelernt haben.



#### Mit jöööö

##### Dr Schnuu und sini Tierli

15.00h

Hotel Krafft (Restaurant), Rheingasse 12

Die Sängerin Anna Gosteli ist bekannt als Mitglied der Band The Bianca Story. Für KlangBasel wagt sie sich aus den Bandkatakomben ans Tageslicht und besingt mit Herzblut und in Begleitung von Martina Stutz an der Gitarre Tiergeschichten.



#### Mitflattern

##### Pop-Up Chörli

15.00h

Klara, Clarastrasse 13

Nach den härzigen Biestern ist bei der Sängerin Jasmin Albash wieder Mitmachen angesagt: Unter dem Motto «Sing Out Loud» dürft ihr inbrünstig die Stimmbänder flattern lassen.



#### Mithüpfen

##### Bossanova für Kinder und Familien

16.00h

Burg - Quartiertreffpunkt Wettstein

Burgweg 7

Die Stimme ist schon mal warm, nun heisst es Hüften schwingen. Tanzbarkeit wird bei der Band Café da Manhã ganz grossgeschrieben. Mit brasilianischen Liedern und Jazzstandards steigt die Betriebstemperatur.



#### Mitschmatzen

##### Klangdegustation

17.30h

Turmstübli, Burgweg 7

Als Klangtherapeutin hat Franziska Edelmann besonders feine Antennen. Hoch oben über den Dächern von Kleinbasel macht sie Geräusche hörbar, die wir sonst als Nebenprodukte betrachten. Mitschmatzen ist dabei erwünscht. Ein lustvolles Schwingen im Genuss.